Jahresprogramm
Plattform Nachhaltiges Lernen 2014

Die Plattform Nachhaltiges Lernen wurde aus einer Initiative der Naturschule Konstanz e.V. im Februar 2013 von einer Gruppe aktiver MultiplikatorInnen im Landkreis Konstanz gegründet.

Ziel der Plattform ist es, nachhaltig aktive Fachmenschen fortlaufend zu aktuellen Themen zusammen zu bringen:
Vorträge engagierter und fachkompetenter ReferentInnen, Filme und Konzepte, die regional und (inter)national Aspekte Nachhaltigen Lebens vorbildhaft umsetzen, sollen anregen, diese Impulse in die eigene Alltagsarbeit einzubringen: in Schulen und Kindergärten, Vereinen und Verbänden, Behörden und Unternehmen aus allen drei Bodensee-Anrainerstaaten.

Zudem dienen die Veranstaltungen der Netzwerkbildung, da wir alle voneinander lernen können und durch neue Zusammenarbeit und Anregungen in Zukunft noch wirksamer sind.

Die Kosten für die einzelnen Veranstaltungen sind unterschiedlich. Sie sind soweit bereits feststehend, im Text angegeben, sonst werden sie mit der Einladung nochmals benannt. Abhängig von der Zusage von Fördermitteln können sie sich noch ändern. Ein Grundbeitrag von 5,- € für den Organisationsaufwand bleibt jedoch immer bestehen. Die Fahrtkosten zu den angegebenen Orten müssen selbst getragen werden. Gerne unterstützen wir bei der Organisation von Fahrgemeinschaften.

Wer sich in den folgenden doodle einträgt und uns eine email sendet, erhält die Einladungen fortlaufend digital: **http://doodle.com/bb54kk7kxe5mqwwc**
mailto: info@naturschule-konstanz.de

In der Einladung wird um verbindliche An- (oder Ab)meldung auf einer weiteren doodle-Seite gebeten.

Auf der Website der Naturschule Konstanz findet sich jeweils die detaillierte Einladung zur einzelnen Veranstaltung sowie abschließend Berichte und Anlagen dazu:
http://www.naturschule-konstanz.de/bne.htm
Bitte schauen Sie dort nach ausführlicheren Informationen immer wieder nach!

Auch das aktuelle Programm findet sich dort: Wir freuen uns über die Weiterleitung des Programms an weitere MultiplikatorInnen.

Als ehrenamtlich getragene Einrichtung freuen wir uns über weitere Organisierende und teilnehmende MultiplikatorInnen, sowie über finanzielle Unterstützung: jeder kleine und große Beitrag ist herzlich Willkommen! Dafür wird immer eine Kasse bereitstehen, wohin wir auch gehen.

Wir wünschen viele nachhaltige Lernerlebnisse und Anregungen!

Benjamin Paehlke
Frouzan Fayazian Nasab
Judith Wehr
Sabine Schmidt-Halewicz
Sigrid Alexander

Die Plattform Nachhaltiges Lernen ist über die Naturschule erreichbar:

info@naturschule-konstanz.de
Tel.: 07531- 92 80 86

Samstag 26.04.2014
14:30 – 17 Uhr Workshop "Experimenteller Besuch" praktische Übung auf einem Lernort Bauernhof, dem Demeter MüllerHof in Kaltbrunn
Kosten: 10€ für BäuerInnen, 20€ für sonstige Teilnehmende
19 – 21:30 Uhr „Braucht der Mensch noch Nutztiere?"
Vortrag und Diskussion in Radolfzell (Carl Duisberg Centrum)
Kosten: 5,- €

(Nicht) Wahrnehmung im Kontext von Boden Tier Mensch Konsum

Mit Dr. med. vet. Anita Idel

Die Veterinärmedizinerin, Wissenschaftlerin und Agrarindustriekritikerin Dr. Anita Idel bringt in ihre Arbeit für eine artgerechte Tierhaltung auch ihre Fähigkeiten als Wissensvermittlerin und Mediatorin ein:
„Wir haben die Fähigkeit, Wahrnehmungen auszublenden. Im Tunnelblick-Modus durch eine Stadt zu gehen, hat nicht nur z.B. im vorweihnachtlichen Einkaufsfieber etwas Gutes. Zumindest ambivalent, wenn nicht problematisch wird es da, wo wir uns gar nicht dessen bewusst sind, was wir alles ausblenden, oder was andere, die uns beeinflussen wollen, also Interessen verfolgen, bereits alles ausgeblendet haben, in den uns zur Verfügung gestellten Informationen. Dass wir über große Fähigkeiten verfügen, Sehbares, Hörbares zu filtern, erklärt uns die Kommunikationstheorie: "Der Empfänger entscheidet", d.h. wir bestimmen den „Modus", in dem wir etwas wahrnehmen oder eben auch nicht wahrnehmen, so lautet quasi ihr Paragraph 1. Was uns bei der Werbung vielleicht da gut gelingt, wo wir wissen, dass es sich um Werbung handelt, scheitert nicht selten beim Umgang mit wissenschaftlichen Veröffentlichungen.

Hier wird oft gar nicht vermutet,
- dass die Angaben falsch sein könnten
- dass die Auswahl der Angaben zu falschen Schlussfolgerungen führen kann.

Wichtig ist, dass wir trainieren können,
- uns unseres jeweiligen „Modus" bewusst zu werden
- unseren „Modus" selbst bewusst zu wählen.

Genauso wichtig ist – insbesondere im Umgang mit Tieren – zu erkennen, dass wir Teil des Ganzen sind. Wie oft glauben wir, auf tierisches Verhalten zu reagieren – Verhalten, welches wir aber zuvor selbst – unbewusst – ausgelöst hatten... Am Beispiel Landwirtschaft und Ernährung lassen sich Wahrnehmungen und ihre Hintergründe hervorragend demonstrieren bzw. gemeinsam erarbeiten." Weitere Infos auf **www.anita-idel.de, www.biohof-mueller.de**

Dienstag 29.04.2014
in Kooperation mit dem BUND Konstanz
19 – 21 Uhr mit BUND Konstanz,
Christine Giele

Geocaching Tour Konstanz „Erneuerbare Energien“

Erneuerbare Energien sind heutzutage ein sehr aktuelles und notwendiges Thema. Sie sind die wichtigste Säule einer nachhaltigen Energiepolitik zur Energiewende. Zu ihnen zählen die Wasserkraft, Windenergie, Solarenergie, Erdwärme und nachwachsende Rohstoffe. Der BUND Konstanz hat dazu in einem Projekt Themen gesammelt, die in einem Cache zusammengefasst werden. In diesem Cache befassen wir uns direkt und vor Ort in Konstanz an verschiedenen Stationen mit dem Thema erneuerbare Energien in für junge Menschen interessanter Aufbereitung.

Die Aufgabe besteht darin, die Stationen mit einem GPS-Gerät aufzusuchen und dort Fragen zu beantworten, die etwas mit erneuerbaren Energien zu tun haben, um letztendlich zum Ziel zu gelangen.

Insgesamt gibt es 6 Stationen, das Versteck vom Cache mit eingeschlossen. Am besten ist es, wenn man sich unter der Woche und vormittags auf den Weg macht, um den Cache zu suchen, damit man möglichst innerhalb der Öffnungszeiten von Firmen, die teilweise in die verschiedenen Stationen eingebunden sind, ganz sicher zu Lösungsergebnissen kommen kann.

Besonders geeignet ist dieser Cache mit seinem Bildungsanreiz für Schulklassen, daher gibt es zwei verschiedene Fragebögen: Einen für jüngere (3. und 4. Grundschulklasse) und einen für ältere Schüler (5. bis 7. Klasse).

Eine Tour, die sich Lehrkräfte also nicht entgehen lassen sollten.
Treffpunkt wird sein am Beachplatz der HTWG Konstanz vor der Mensa, Abschluss wird sein beim BUND Konstanz, Palmenhaus, zum Hussenstein 12, 78462 Konstanz

Dienstag, 27.05.2014
17 – 19 Uhr
Kosten: 10 oder 15 €
(abhängig von Förderzusage)

Geführte Tour durch den Energie-Erlebnis-Raum der Primarschule Hub, Steckborn (CH)

Die Primarschule Steckborn hat sich das Thema Erneuerbare Energien zum eigenen Anliegen gemacht. Die Energiegewinnung der Zukunft wird für die Generation, die heute zur Schule geht, an Wichtigkeit zunehmen. Thematisch stehen die erneuerbare Energien im Zentrum. Mit der PV-Anlage, dem Windgenerator und der Erdsonde sind in dieser Anlage entsprechende Akzente gesetzt.

Viele schlaue Köpfe, engagierte Schulpersonal und Schulleitung, motivierte Schüler und Schülerinnen mit der Unterstützung der Schulbehörde haben hier zusammen gearbeitet und ein besonders Konzept realisiert, was Kleine und Große neugierig macht.

Im Energieatelier werden Versuche durchgeführt. Mehrere Module für ein Schuljahr werden von der Projektleitung ausgearbeitet. Ein Konzept, das bis ins Detail durchdacht ist. Pädagogische Ziele sind für einzelne Module erfasst. In jedem Schuljahr können SchülerInnen zu dem Thema eines Modules Experimente selbst ausführen, beobachten, erleben, Fragen stellen und altersgerechte Berichte für ihre Beobachtungen zusammenfassen. Die PädagogInnen möchten bei den SchülerInnen Interesse und Neugierde wecken. Aber auch das Festhalten der Beobachtungen, das Suchen nach eigene Ideen und Erklärungsversuche der SchülerInnen sind ihnen wichtig.

Während der Arbeit lernen SchülerInnen unter anderem, dass Energie zuerst gewonnen werden muss, bevor damit gearbeitet werden kann. Sie können an Beispielen den Aufwand bei der Herstellung von Energie vergleichen und sammeln Ideen für Energiesparmaßnahmen im Alltag. Eine Exkursion insbesondere für Lehrkräfte und SchulleiterInnen.

Mehr Infos zu der Primarschule Hub in Steckborn unter: **http://www.schule-steckborn.ch**

Dienstag 17.06.2014
10 – 12 Uhr
Kosten: 5 €
9 Uhr KN, Technologiezentrum Konstanz, Blarerstr. 56
10 Uhr in Gottmadingen-Randegg Ottilienquelle
(weitere Infos mit der Einladung) Maximal 20 Teilnehmer, Vorabanmeldung erforderlich unter: **info@naturschule-konstanz.de**

Betriebsführung durch die Randegger Ottilien-Quelle

Die Plattform für Nachhaltigkeit besucht unseren nachhaltigsten regionalen Flaschenabfüller und blickt bei laufender Produktion hinter die Kulissen. Nach der Betriebsführung folgt ein Gespräch über die nachhaltigen Aspekte der Firma.

„Denk global, trink lokal“, so lautet die Firmen-Philosophie von Randegger Ottilien-Quelle. Die Firma betreibt Umweltschutz, denn die Abfüllung erfolgt ausschliesslich in Mehrweg-Glasflaschen und der Vertrieb im Radius von ca. 50 km in Eigenregie. Dies garantiert kurze Wege und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Müll- und Verkehrsvermeidung.

Die Familie Fleischmann ist sich bewusst, dass ihr mit Mineralien angereichertes Mineralwasser günstigen geologischen Gegebenheiten zu verdanken ist, die in direktem Zusammenhang mit der Umgebung stehen. Aus dieser Erkenntnis sieht sich der Betrieb in der Verantwortung gegenüber Natur und Umwelt. Der Mineralbrunnen sieht sich als Bestandteil eines natürlichen Systems und stellt sich der Herausforderung, neue Wege zu gehen mit konkreten Maßmahmen. Seit vielen Jahren wird Strom aus 100% regenerativen Energiequellen eingesetzt. Seit dem Jahr 2005 bezieht das Unternehmen den Strom vom Singener Wasserkraftwerk direkt aus der Aach. Zudem bestehen enge Verbindungen zu Naturschutzverbänden.

Seit dem Frühjahr 2006 wird die Flaschenwaschmaschine mittels Holzpellets befeuert. So werden 70.000 l. Heizöl pro Jahr eingespart und gleichzeitig ein aktueller Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Im Dezember 2009 wurde eine Photovoltaikanlage mit 30 KW Leistung auf dem Dach der Produktionsanlage in Betrieb genommen. Bundesweit ist die Randegger Ottilien-Quelle das einzige Unternehmen der Branche mit komplett CO_2-neutraler Produktion und erhielt dafür im Dezember 2006 den Aesculap-Umweltpreis.

AUS DEM HERZEN DER REGION

Dienstag, 26.08.2014
18:30 Uhr vor Ort,
Treffpunkt und Anfahrtsweg werden mit der Einladung bekannt gegeben.
Kosten: 6,- €

Leckeres Gemüse, natürlich bio und regional – Führung durch das Biogewächshaus in Aach

Wir schauen hinter die Kulissen des größten Biogewächshauses in Baden Württemberg.

Mit seinen 3 Hektaren Fläche ist das Bio-Gewächshaus in Aach die größte und modernste Bio-Gewächshausanlage in Baden-Württemberg. Auch in punkto Nachhaltigkeit ist dieses Gewächshaus ein Vorzeigeprojekt, denn geheizt wird mit der Abwärme einer in unmittelbarer Nachbarschaft liegenden Bio-Gasanlage.

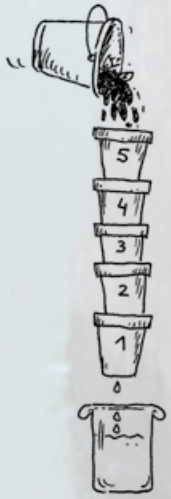
Ferner tragen spezielle Stegdreifachplatten als Gewächshauswände und ein Energieschirm unter dem Dach nochmals zu einer besseren Energieeffizienz bei. In einer einstündigen Führung erfahren wir mehr über die Anbaumethoden, die Technik des Gewächshauses und das besondere Nachhaltigkeitskonzept. Auch die Partner und Vertriebsstrukturen werden vorgestellt.

Freitag, 05.09.2014
16 – 18:30 Uhr
Kosten: 10 €
Start: Blarerstr. 56, Technologiezentrum Konstanz, Brücke über den Grenzbach
Anmeldung unter: **info@naturschule-konstanz.de**

WasserTour-zur-Gass

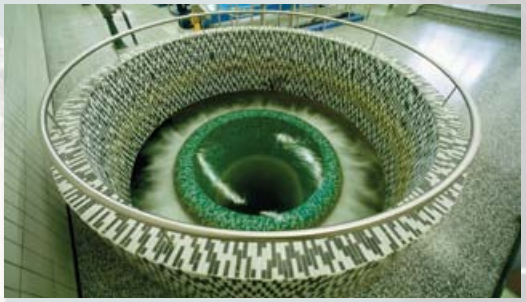
Mit der Gewässerbiologin Dr. Sabine Schmidt-Halewicz

Vom Grenzbach über das Außenende des Paradies, den Seerhein – eine wasserbiologische, wasserhistorische und erlebensreiche Führung mit hands on, etwas Vogel-, Fisch-, und Kleintierkunde und einem kleinen G´schmäckle. Zum Thema Wasser wird eine etwa 3km lange Tour vom Bachschulzimmer der Naturschule (am Technologiezentrum Konstanz) entlang des Grenzbach bis in die Niederburg führen. Rechtzeitig zum Gassenfreitag endet der Rundgang auf dem Münsterplatz.



Welche Gebräuche haben Menschen in Bezug auf das Wasser – welche hatten sie von 100 oder gar vor 600 Jahren? Ein „Zeitstrahl“ wird einen Bezug zur Geschichte der Stadt über das Wasser herstellen. Nahtlos reiht sich die Wasserproduktion des 20. Jahrhunderts in diese Geschichte ein. Das See-Wasserwerk wurde bereits 1905 in Betrieb genommen. Das Wasser wird von den Stadtwerken Konstanz heute in 700 Metern Entfernung vom Ufer aus 40 Metern Tiefe entnommen und hat beste Trinkwasser-Qualität.

Weitere Themen werden zuvor gestreift: der Seerhein, Vögel und Fische des Bodensees, Neulinge im Tier- und Pflanzenreich, aber auch Rückkehrer (insbesondere im und am Wasser) und der Umgang damit, zudem: Strudel- und Strömungsexperimente.



Auflockern wird die Tour ein G´schmäckle nicht der unangenehmsten Art. Insgesamt: nachhaltige Bildung am Thema Wasser.

Dienstag, 21.10.2014
im K9
Beginn: **20 Uhr**
Kosten: AK 5/4/4 €

Plastic Planet (Doku-Film, 2009, 99 Min.)

in Kooperation mit K9 und Randegger Ottilienquelle

Willkommen im Plastikzeitalter: Wir sind Kinder des Plastikzeitalters, vom Babyschnuller bis zur Plastikdose für das Müsli, von der Quietscheente bis hin zur Trockenhaube - alles Plastik. In den Weltmeeren findet man inzwischen sechsmal mehr Plastik als Plankton und selbst in unserem Blut ist Plastik nachweisbar!

Regisseur Werner Boote, dessen Großvater selbst Geschäftsführer eines Unternehmens war, in dem Plastik produziert wurde, will mehr wissen über den Stoff, der unser Leben so sehr prägt. Werner Boote begibt sich auf die Suche nach Antworten. Auf verschiedenen Stationen auf der ganzen Welt spricht er mit Industriellen, Wissenschaftlern und Betroffenen über die Faszination und Gefahren von Plastik.

Die Erkenntnisse werden nicht immer angenehm, bisweilen kaum auszuhalten sein. Dementsprechend kommt Klaus Rhomberg, ein Facharzt aus Innsbruck als einer von 16 Protagonisten zu Wort: „Die Verdrängungsleistung der Verantwortlichen ist gigantisch!“

Für Neugierige: **http://www.plastic-planet.de/derfilm_plastik.html**
und **www.k9-kulturzentrum.de**

Sonntag, 02.11.2014
im K9
19 Uhr Fingerfood einiger nachhaltiger regionaler Nahrungsanbieter, **20 Uhr** Beginn Kabarett
Kosten: AK 16/14/12 €
(VVK 14/12/10 € bei BuchKultur Opitz, Restaurant Cafe Exxtra, K9 Bar und K9 Büro erhältlich)

Tier – Tor –Tour

(Nicht)Wahrnehmung im Kontext von Tier, Konsum und Kunst – ein Kabarettabend mit Pago Balke (Bremen), Kooperation mit dem K9, Kabarettherbst

Der Kabarettist, Schauspieler und Regisseur Pago Balke gastiert mit seiner “Tier-Tor-Tour” im November im Konstanzer K9. Unter der Regie von Alvaro Solar, der auch als Co-Autor tätig war, hat Pago Balke ein brisantes Thema kabarettistisch aufgearbeitet: Das Tier und wir!

Satierisch und bissfest! Der moralische Zeigefinger bleibt in der Tasche und dennoch gibt es viel Futter zum Thema Tier. Pago spielt und singt in zehn verschiedenen Rollen. Seine Hauptfigur, Gerd Glüsing vom Bundesverband der landwirtschaftlichen Agro-Business Fleischerzeugung Sektion Diepholz, lässt an seinem tierfreundlichen Mitspieler Herrn Groenewoldt (am Piano: Meinrad Mühl) kein gutes Haar. Der kriegt sein Fett weg! Bereichert wird das Programm durch Kostüme von Cristina Collao und Kristine Harjes.

- Tiere streicheln oder essen?
- Was ist mit dem fleischlos?
- Ist alles in Butter oder was geht noch auf die Kuhhaut?
- Wie gut geht es dem lieben Federvieh, wenn es jeden Tag 6,5% seines Eigengewichts zunehmen darf?
- Wie klug sind Schweine wirklich oder sind sie einfach nur lecker?

Kabarett der Spitzenklasse.
Prädikat: Einfach. Tierisch. Gut.

Weitere Informationen gibt es unter
www.k9-kulturzentrum.de

naturblau+++ mit 100% Ökostrom gestaltet

Übersicht Jahresprogramm Plattform Nachhaltiges Lernen 2014

Datum	Veranstaltung
Di 25. Februar	Voices of Transition (Doku-Film, 2012, 65 Min.), TZK Konstanz, 18:30 Uhr
Sa 26. April	(Nicht) Wahrnehmung im Kontext von Boden, Tier, Mensch und Konsum mit Dr. med. vet. Anita Idel: Experimenteller Besuch auf einem Demeter Bauernhof (MüllerHof Kaltbrunn, 14:30 Uhr) und Vortrag mit Diskussion (Carl Duisberg Centrum), Radolfzell, 19 Uhr)
Di 29. April	Geocaching Tour Konstanz „Erneuerbare Energien“, BUND Konstanz, 19 Uhr
Di 27. Mai	Geführte Tour durch den Energie- Erlebnis – Raum der Primarschule Hub, Steckborn, 17 Uhr
Di 17. Juni	Betriebsführung durch die Randegger Ottilienquelle, einem nachhaltigen Getränkeabfüller, Start in Konstanz: 9 Uhr, Beginn Führung in Randegg: 10 Uhr.
Di 26. August	Leckeres Gemüse, natürlich bio und regional – Führung durch das Biogewächshaus Aach, 18:30 Uhr
Fr 05. September	WasserTour-zur-Gass – (Nicht)Wahrnehmung im Kontext von Wasser, Mensch und Bildung, Technologiezentrum Konstanz, 16 Uhr
Di 21. Oktober	Plastic Planet (Doku-Film, 2009, 99 Min.), K9, 20 Uhr
So 02. November	Tier – Tor – Tour – ein Kabarettabend mit Pago Balke (Bremen); (Nicht) Wahrnehmung im Kontext von Tier, Konsum und Kunst, K9, 19 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von

BUND Kreisverband Konstanz · K9 · KONSTANZ · Lernort Naturerlebnis Bodensee e.V. · naturblau+++ wertholtige Markenführung · Radolfzell · WIR LEBEN 2000 WATT · STADTWERKE KONSTANZ